

Nimm Platz: 33 Zürcher Gemeinden stellen ihre Sofas in den öffentlichen Raum

Vom 20. bis 29. Juni 2025 findet im ganzen Kanton Zürich verteilt die Nimm-Platz-Aktionswoche statt. Mit kreativen Ideen verwandeln Kinder- und Jugendarbeitsstellen von 33 Zürcher Gemeinden öffentliche Plätze in temporäre Wohnzimmer und laden zum Dialog ein. Zur Feier des 100-Jahr-Jubiläums der okay zürich - Kantonale Kinder- und Jugendförderung - erscheint die Aktion in ihrem siebten Jahr im neuen Look.

Im Jahr 2025 feiert die okay zürich ihre 100-jährige Geschichte mit verschiedenen Aktionen. Im Fokus steht die Sichtbarmachung der Wichtigkeit von Kinder- und Jugendförderung in all ihren Facetten. Gegründet 1925, durchlief die okay zürich viele Etappen in der Geschichte der Kinder- und Jugendförderung im Kanton Zürich.

Kinder und Jugendliche brauchen öffentliche Räume

Fast durchgehend omnipräsent waren und sind noch heute Forderungen von Jugendlichen nach Platz im öffentlichem Raum. «Der Druck auf den öffentlichen Raum ist in den letzten Jahren gestiegen, da er immer rarer wird. Für Kinder und Jugendliche sind öffentliche Räume aber wichtige Bildungsräume und somit ein bedeutender Teil ihrer Lebenswelt», weiss Projektleiterin bei der okay zürich, Claudia Schmid-Weber. Kinder und Jugendliche haben das Bedürfnis, die räumliche Umwelt in Besitz zu nehmen, ein persönliches Verhältnis zu ihrer Umwelt zu entwickeln, sich damit auseinanderzusetzen und sie sich so auch anzueignen. «Sie entdecken dabei die soziale Vielfalt, beobachten sie und haben Kontakt zu Gleichaltrigen und Erwachsenen, wodurch eine gesellschaftliche Integration und ein sichtbar werden möglich wird», so Schmid-Weber.

Nimm-Platz-Aktion in 33 Zürcher Gemeinden

Zum siebten Mal initiiert die okay zürich deshalb die Nimm-Platz-Aktion und mobilisiert 33 Zürcher Gemeinden, die im Zeitraum vom 20. bis 29. Juni 2025 an der Aktion teilnehmen. Dieses Jahr sind Aktionen der folgenden Fachstellen im Kanton anzutreffen:

- Jugendarbeit Adliswil & Langnau
- Offene Jugendarbeit Affoltern am Albis
- Jugendarbeit Bassersdorf
- Jugendarbeit Dietikon
- Plattform Glattal, Jugendarbeit Dietlikon
- Jugendarbeit Eglisau
- Gemeinde Grüningen
- Jugendarbeit Hittnau
- Hombrechtikon
- Hüntwangen und Wil ZH
- Jugendarbeit Kloten
- AJUGA Lindau
- Jugendarbeit Niederhasli-Niederglatt
- Jugendarbeit Nürensdorf
- Jugendarbeit Rafzerfeld
- Jugendarbeit Regensdorf
- Kinder- und Jugendarbeit Richterswil

- Jugendarbeit Rüti
- Fachstelle Jugend Schlieren
- Gemeinschaftszentrum Seebach
- Jugendtreff Sternen
- Jugendarbeit Uitikon am See
- Jugendarbeit Wädenswil
- Jugendarbeit Wallisellen und der Kinder- und Jugendarbeit Dübendorf
- OJA Wangen-Brüttisellen
- Jugendarbeit Wetzikon
- Verein für Kinder- und Jugendarbeit Gutschick Winterthur
- Offene Kinder und Jugendarbeit Wiesendangen
- OJA Zürich Nord, OJA Mobile Jugendarbeit Zürich, OJA Zürich, OJA Mitte

Wo, wann und mit welcher Aktion die teilnehmenden Gemeinden bei «Nimm Platz 2025» dabei sind, sehen Sie hier: <https://okaj.ch/projekte/nimm-platz-2025>

Nimm Platz fördert den Dialog

«Nimm Platz» ist eine Aktion der Fachgruppe JUMOVE (Fachgruppe für mobile Jugendarbeit im Kanton Zürich) der okaj zürich - Kantonale Kinder- und Jugendförderung. Mit dieser Aktion möchte auf eine aktive Belebung des öffentlichen Raums und auf dessen Bedeutung für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen aufmerksam gemacht werden. «Nimm Platz» findet seit 2019 jedes Jahr statt. Eine Aktionswoche ist auch 2026 geplant.

Alle Jubiläumsmassnahmen der okaj zürich finden Sie unter <http://www.okaj.ch/100-jahre-zukunft>

Kontakt

Claudia Schmid-Weber, Projektleiterin
okaj zürich, Tel. 044 366 5014, claudia.schmid@okaj.ch

Imelda Koger, Projektleitung Kommunikation
okaj zürich, Tel. 044 366 5016, imelda.koger@okaj.ch